

Peter Fribbins

Kurzbiografie

Die Musik von **Peter Fribbins** verbindet eine Gabe für Melodik, Drama und Intensität mit einem direkten und kompromisslosen Sinn für Klarheit. 1969 in London geboren studierte er an der Royal Academy of Music, den Universitäten von Royal Holloway und Nottingham sowie bei Hans Werner Henze in London und Italien. Seine Werke werden regelmäßig national und international aufgeführt, darunter in den USA, Irland, Frankreich, Deutschland, Dänemark, Österreich, der Schweiz, Italien, Zypern, Polen, der Tschechischen Republik, Litauen, China, Japan und Australien. Fribbins' Musik ist oft von außermusikalischen Bezügen inspiriert, darunter Dichtung, Malerei und historischen Themen. Viele seiner Werke sind in kommerziellen Aufnahmen verfügbar, darunter die zwei Streichquartette, 'I Have the Serpent Brought' (nach John Donne) und 'After Cromer' (aufgenommen vom Allegri und dem Chilingirian Quartett), zwei Klaviertrios (das letztere mit dem Titel 'Softly in the Dusk' nach D.H. Lawrence), die Flötensonate ('Porphyria's Lover' nach Robert Browning), das Septett 'The Zong Affair' (nach einem Gemälde von William Turner) und '...that which echoes in eternity' (nach Dante). Unter den abstrakteren Werken finden sich das Quintett für Klarinette und Streicher, die Cello Sonata (eingespielt von Raphael Wallfisch und John York) und das Klavierkonzert (mit dem Royal Philharmonic Orchestra). Neben seiner Arbeit als Komponist ist Peter Fribbins *Director of Music* der Middlesex University sowie Künstlerischer Leiter der renommierten Konzertserie der London Chamber Music Society in Kings Place. Seine Musik wird veröffentlicht von Music Haven (London).

Juni 2017